

## NIEDERSCHRIFT

über die 25. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 19. März 2018 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Karl Wutschitz.

### **Anwesende Gemeindevertreter:**

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Bawart Christoph, Schnetzer Norbert, Konzett Kurt, Frick Andrea, Mittempergher Wolfgang, DI Mathis Hans-Jörg, Mag. Kühne Klaus, Greussing Thomas, Erath Dietmar, Vinzenz Florian, Bischof David, Kicker Bernd

### **Anwesende Ersatzleute:**

Kieber Patrick,

### **Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:**

Hron-Ströhle Sabine, Schnetzer-Sutterlüty Gerda, Mathies Lothar, Mag. FH Schnetzer Michael, Mag. Egle Markus, Seewald Iris, Visintainer Lukas, Frick Stefan, Nitz Christian, Lutz Herwig

### **Tagesordnung**

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Beratung über die Ausführungsanierungen Frutzstraße/Lonserstraße mit Vertretern der Planungsbüros
4. Beschlussfassung über das Nachfolgeprojekt Vision Rheintal (Modell Kooperationsräume)
5. Beschlussfassung – glyphosatfreie Gemeinde
6. Berichte
7. Allfälliges

### **Erledigung**

#### **1. Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und auf Grund der Anwesenheit von 15 Gemeindevandataren Beschlussfähigkeit gegeben ist.

#### **2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls**

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 19. Februar 2018 wird einstimmig genehmigt.

### **3. Beratung über die Ausführungssanierungen Frutzstraße/Lonserstraße mit Vertretern der Planungsbüros**

Alexander Fritz vom Büro Besch und Partner präsentiert das Gestaltungskonzept für die Landesradroute ab der Holzbrücke über die Frutz beim Schwimmbad bis zur Alemannenstraße und erläutert die Details.

Die Streckenführung ist über die Frutzstraße bis zum Schwimmbad und weiter über die Lonserstraße bis zur Alemannenstraße vorgesehen.

Die Frutzstraße bleibt bis zum Lärchenweg in beide Richtungen befahrbar. Ab Lärchenweg ist nur eine Zufahrt zu den Schwimmbadparkplätzen möglich, wobei der Radweg Vorrang hat. Eine Abfahrt von den Parkplätzen ist nur noch über den Birken- oder Eichenweg sowie die Lonserstraße möglich.

Der Bereich vor dem Schwimmbad wird als Begegnungszone gestaltet. Es wird festgestellt, dass im vorliegenden Entwurf die notwendige Zufahrt für Lieferanten nicht berücksichtigt wurde und eine Überarbeitung notwendig ist.

Die Lonserstraße im Bereich Schwimmbad bis Allmeinstraße ist mit einer Fahrbahn von 4,50 m und einem Gehsteig von 2,50 m vorgesehen.

Bei der Kreuzung Lonserstraße/Allmeinstraße ist eine Vorrangänderung vorgesehen. Die Lonserstraße hat Vorrang gegenüber der Allmeinstraße, was durch bauliche Maßnahmen sichtbar gemacht wird.

Bei der Einbindung der Frutzstraße in den Radweg wurde auch eine Kreisverkehrslösung geprüft. Da aus Platzgründen jedoch nur ein überfahrbarer Kreisverkehr möglich wäre und kaum eine Bremswirkung zu erzielen ist, wurde eine solche Lösung nicht in Erwägung gezogen.

Das vorgestellte Gestaltungskonzept wird grundsätzlich positiv beurteilt. Kleinere Überarbeitungen, wie Prüfungen der Zufahrtsmöglichkeiten zum Schwimmbad für Lieferanten und evtl. ein Abrücken der Schwimmbadparkplätze entlang der Lonserstraße sind noch notwendig.

Zudem soll auch geprüft werden, ob beim Spielplatz „Pirateninsel“ ein Zugang zum Mühlbach möglich ist.

Vbgm. Baldauf hält fest, dass aus zeitlichen Gründen ein Beschluss über den Ausbau gefasst werden muss, ansonsten eine Realisierung in diesem Jahr nicht mehr möglich ist.

Es wird daher folgender Antrag zur Abstimmung gebracht:

„Der Ausbau der Landesradroute im Bereich „Frutz-Holzbrücke – Frutzstraße – Lonserstraße bis Allmeinstraße“ soll entsprechenden dem vorgestellten Gestaltungskonzept erfolgen, wobei noch kleinere Änderungen (Lieferantenzufahrt Schwimmbad und evtl. Abrücken der Schwimmbadparkplätze) zu berücksichtigen sind.“

Dieser Antrag wird bei zwei Gegenstimmen (Bawart Christoph und Bischof David) mehrheitlich angenommen.

Bawart Christoph und Bischof David stimmten dagegen, da sie vor Beschlussfassung erst eine Vorstellung der Pläne an die Anrainer wünschten.

Ing. Ralf Herda vom Büro Wasserplan stellt die in nächster Zeit anstehenden Wasserleitungsprojekte vor.

Das Baulos „Badstraße“ wurde gemeinsam mit der Gemeinde Röthis ausgeschrieben. Die Vergabe ist bereits in der letzten Sitzung erfolgt.

Für die nächste Sitzung steht die Vergabe der Neuverlegung der Wasserleitung im Bereich „Kindercampus“ und die Umlegung der Wasserleitung in der Austraße im Bereich „Vogewosi-Wohnanlage“ an.

Weiters berichtet Ing. Ralf Herda, dass sich die Kosten für die Geotechnik in der Frutzstraße von ursprünglich € 17.000,-- auf € 11.821,-- reduziert haben.

Die Arbeiten werden von der HTL Rankweil ausgeführt. Vorgesehen sind 10 Sondierungen.

#### **4. Beschlussfassung über das Nachfolgeprojekt Vision Rheintal (Modell Kooperationsräume)**

Der Vorsitzende berichtet, dass die Rheintalkonferenz am 24.10.2017 und die Landesregierung am 21.11.2017 die Nachfolge von Vision Rheintal in Form des Modells „Kooperationsräume“ beschlossen hat und verweist auf die allen mit der Einladung zugewandene Information. Zu diesem Modell sollen sich nun auch die Rheintalgemeinden bekennen und entsprechende Beschlüsse fassen.

Dies bedeute für die Gemeinde Sulz, dass als nächsten Schritt in der Region Vorderland-Feldkirch die Erarbeitung eines gemeinsamen regionalen räumlichen Entwicklungskonzepts (regREK) gestartet wird.

Die Kosten für die Gemeinde liegen bei € 1,-- pro Einwohner. Das regionale REK wird vom Land mit 70 % gefördert.

Der Antrag des Vorsitzenden, wird einstimmig dem in der Rheintalkonferenz vom 24.10.2017 beschlossenen Modell der Kooperationsräume als Nachfolge von Vision Rheintal zugestimmt. Weiters wird beschlossen, dass sich die Gemeinde Sulz aktiv am oben beschriebenen Entscheidungsfindungsprozess der Regio Vorderland-Feldkirch im ersten Halbjahr 2018 beteiligt.

#### **5. Beschlussfassung – glyphosaffreie Gemeinde**

Wie bekannt hat die WHO Glyphosat als „wahrscheinlich krebserregend“ eingestuft. Glyphosat steht auch in Verdacht Mitschuld an der Abnahme von Blühpflanzen zu haben. Aus diesem Grund verzichtet die Gemeinde schon seit längerem auf den Einsatz glyphosathaltiger Mittel bei der Pflege öffentlich zugänglichen Grünflächen und –anlagen, wie Spielplätze, Schulhöfe, Kindergärten u.a.

Wie bei Beratungen im Zuge der e5-Sitzungen besprochen, soll dieser bisher freiwillige Verzicht durch einen Beschluss der Gemeindevertretung verstärkt werden.

Der Antrag, auf den Einsatz von glyphosathaltigen Mittel bei der Pflege gemeindeeigener Grundflächen zu verzichten wird einstimmig angenommen.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Problematik der Gülleaufbringung auf Grundstücken im bewohnten Gebiet hingewiesen.

## 6. Berichte

- a) Über den Stand der Verhandlungen über die Einräumung eines Baurechts auf dem Gemeindegrundstück im Industriegebiet Bützen wird berichtet.
- b) Die Firma Baur möchte am bestehenden Standort ihren Betrieb erweitern. Da es eine Vereinbarung mit den Anrainern über die Art der weiteren Verbauung gibt, kann eine Erweiterung nur in Abklärung mit den Anrainern erfolgen.
- c) Der Baubescheid für den Kindercampus ist eingelangt. Der Vertrag mit der Pfarre ist noch ausständig. Die wichtigsten Punkte sind aber abgeklärt.
- d) Die Bauverhandlung für die Wohnanlage der Vogewosi auf dem Grundstück der Pfarre an der Austraße (Baurecht) hat stattgefunden.
- e) Am kommenden Samstag findet die Flurreinigung statt.
- f) Über die anstehende Sanierung der Dusch- und Waschräume im Turnhalentrakt der Mittelschule wird berichtet.
- g) Wie bekannt, hat Gebhard Frick die Geschichte der Wasserversorgung unserer Gemeinde aufgearbeitet. Es ist nun geplant in Zusammenarbeit mit der Rheticusgesellschaft diese zu publizieren. Geplant ist, das Buch bis Ende dieses Jahres fertigzustellen und zu veröffentlichen.

## 7. Allfälliges

Andrea Frick teilt mit, dass der Termin für den nächsten Sulnerball auf Samstag, 26. Jänner 2019 fixiert wurde. Die Musik und die Moderation sind bereits organisiert.

Ende der Sitzung: 22.15 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.